

27. FEBRUAR 1900









Christian Eichler

# **FC BAYERN**

## **125 JAHRE**

## **MIA SAN MIA**

PRESTEL

München · London · New York



*Einhundert  
FünfundZwanzig*

Herbert Hainer · Präsident  
Jan-Christian Dreesen · Vorstandsvorsitzender

6 **LIEBE BAYERN!**  
VORWORT

Christian Eichler

40	<b>MIA SAN MIA</b>
50	LEIDENSCHAFT
76	TRADITION
98	ZUKUNFT
122	HEIMAT
146	VERANTWORTUNG
168	ROT-WEIß
192	<b>STERNE DES SÜDENS</b>
256	<b>125 × FCB</b>

# LIEBE BAYERN!

## 125 Jahre FC Bayern – *Mia san mia* steht für Miteinander

**W**ie die jungen Männer, die am 27. Februar 1900 im Schwabinger Café Gisela den FC Bayern gegründet haben, wohl heute auf diesen Verein schauen würden? Sie liebten den Fußball, sie wollten sich diesem damals neuen Sport verschreiben, sagten sich vom Männer-Turnverein los und gingen ihren Weg – eine Gruppe vorwärtsdenkender Persönlichkeiten, die etwas bewegen wollte. Vieles, im Grunde alles, was den FC Bayern bis heute charakterisiert, ist noch immer vom Geist aus dem Café Gisela geprägt. Unser Verein hat sich permanent weiterentwickelt – und es trotzdem geschafft, sich seinen Kern stets zu bewahren.

Der FC Bayern steht auf drei unverrückbaren Säulen: sportlicher Erfolg, wirtschaftliche Solidität und soziale Verantwortung. Die Basis von allem sind dabei seine Mitglieder, deren Zahl im Jahr des stolzen Vereinsjubiläums die magische 400.000 Marke anpeilt. Der FC Bayern ist der größte Sportverein der Welt und der enorme Zuspruch belegt, dass er die Menschen im Herzen erreicht, hier in unserer Heimat Bayern und auch auf der ganzen Welt, indem er Maßstäbe und Leitplanken setzt. Der entscheidende Unterschied zur internationalen Konkurrenz: Der FC Bayern hat nie seine Seele verkauft. Darauf können wir alle stolz sein und das muss auch unser Weg bleiben. *Mia san mia*.

Der FC Bayern ist eine Heimat, eine Familie. Und wir haben in unserem Verein, mit unseren Mitgliedern, alles, was wir brauchen, um gemeinsam zu wachsen. Das M im »Mia san mia« steht auch für Miteinander und gerade in einer Welt, die sich mit spaltenden, demokratiefeind-

lichen Kräften auseinandersetzen muss, in der man sich fragt, wer überhaupt noch Zusammenhalt organisieren kann, erfüllt unser FC Bayern genau diese Aufgabe: Menschen miteinander zu verbinden, Gemeinschaft zu vermitteln und sie zu leben.

Unser Club hatte immer einen guten Kompass. Und er hat Leitsterne, an denen er sich orientieren kann. Es ist die Aufgabe von uns allen, diesen Verein weiterzuentwickeln im Sinne von Persönlichkeiten wie unserem jüdischen Präsidenten Kurt Landauer, der nach dem Ende der NS-Diktatur aus dem Exil zurückkehrte und bis heute ein Vorbild für Versöhnung ist, von Persönlichkeiten wie Franz Beckenbauer, Uli Hoeneß oder Karl-Heinz Rummenigge – und auch im Sinne der jungen Visionäre, die einst im Café Gisela eine Entscheidung getroffen haben, die zu dieser einzigartigen Erfolgsgeschichte namens FC Bayern München geführt hat.

Unter Präsident Herbert Hainer (links) und Vorstandsvorsitzenden Jan-Christian Dreesen (rechts) die Gründungs-urkunde des FC Bayern, vom 27. Februar 1900.



Herbert Hainer  
Präsident



Jan-Christian Dreesen  
Vorstandsvorsitzender















































